

Lautloser Inverter-Generator

GS8000i

ANNOVA

Anleitung und Bedienungsanleitung



DE

Millasur S.L. U.
Rúa Eduardo Pondal, nº 23 - Pol. Ind. Sigüeiro
15688 - Oroso - A Coruña - 981 696 465 - www.millasur.com



CE



Anova gratuliert Ihnen zur Wahl eines unserer Produkte und garantiert Ihnen die Unterstützung und Zusammenarbeit, durch die sich unsere Marke seit jeher auszeichnet.

Diese Maschine ist für eine lange Lebensdauer ausgelegt und bei Verwendung gemäß den Anweisungen dieser Bedienungsanleitung von großem Nutzen. Wir empfehlen Ihnen daher, diese Anleitung aufmerksam zu lesen und alle unsere Empfehlungen zu befolgen.

Für weitere Informationen oder bei Fragen können Sie uns über unsere Internetseiten wie www.anova.es kontaktieren.

INFORMATIONEN ZU DIESER ANLEITUNG

Beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit anderer die Angaben in dieser Anleitung und am Gerät.

Diese Anleitung enthält Anweisungen für Betrieb und Wartung.

Führen Sie diese Anleitung bei der Arbeit mit der Maschine mit sich.

Die Inhalte entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung.

Wir behalten uns das Recht vor, jederzeit Änderungen vorzunehmen, ohne dass dadurch unsere gesetzlichen Verpflichtungen berührt werden.

Diese Anleitung gilt als Bestandteil des Produkts und muss bei einer Ausleihe oder einem Weiterverkauf beim Produkt verbleiben.

Fordern Sie bei Verlust oder Beschädigung bei Ihrem Händler eine neue Anleitung an.

LESEN SIE DIESE ANLEITUNG VOR DER VERWENDUNG DER MASCHINE SORGFÄLTIG DURCH



Damit Ihre Maschine bestmögliche Ergebnisse erzielt, lesen Sie vor der Verwendung die Betriebs- und Sicherheitsvorschriften sorgfältig durch.

WEITERE WARNHINWEISE:

Eine unsachgemäße Verwendung kann die Maschine oder andere Gegenstände beschädigen.

Die Anpassung der Maschine an neue technische Anforderungen kann zu Abweichungen zwischen dem Inhalt dieser Anleitung und dem erworbenen Produkt führen.

Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen in dieser Anleitung. Die Nichtbeachtung kann schwere Personenschäden verursachen.

INHALT

1. SICHERHEITSHINWEISE	4
2. PRODUKTBESCHREIBUNG	8
3. TECHNISCHE DATEN	11
4. VORBEREITUNG UND INBETRIEBNAHME	12
5. BETRIEBSANWEISUNGEN	12
6. WARTUNG	16
7. FEHLERBEHEBUNG	17
8. GARANTIE	18
9. UMWELT	20
10. EXPLOSIONSZEICHNUNG	20
11. CE-ZERTIFIKAT	24

1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Verwendung dieses Stromerzeugers dieses Handbuch und alle am Gerät angebrachten Aufkleber. Bewahren Sie diese Anweisungen beim Gerät auf.

1.1. Sicherheitsdefinitionen und -symbole

GEFÄHR

Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

WARNUNG

Kennzeichnet eine potenziell gefährliche Situation, die zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

VORSICHT

Kennzeichnet eine Situation, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen oder zu Sachschäden am Gerät führen kann.

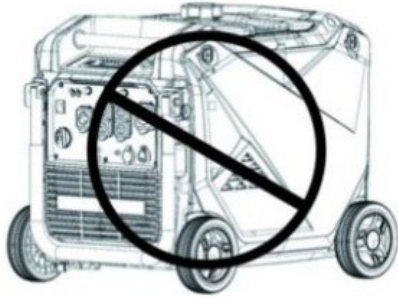
HINWEIS

Kennzeichnet Anweisungen, die zum Schutz des Stromerzeugers, der angeschlossenen Geräte und anderer Sachwerte erforderlich sind.

Symbol	Bedeutung
	Sicherheitswarnung. Lesen und befolgen Sie die zugehörige Anweisung.
	Stromschlaggefahr.
	Erstickungsgefahr durch Abgase.
	Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen.
	Gefahr eines elektrischen Schlags.
	Brandgefahr.
	Halten Sie einen Sicherheitsabstand um den Stromerzeuger ein.
	Gefahr beim Anheben oder Handhaben.
	Lesen Sie die Anweisungen des Herstellers.
	Verwenden Sie den Stromerzeuger nicht bei Regen oder unter feuchten Bedingungen.
	Erdung. Wenden Sie sich an eine Elektrofachkraft.

1.2. Verbote und Sicherheitsabstände

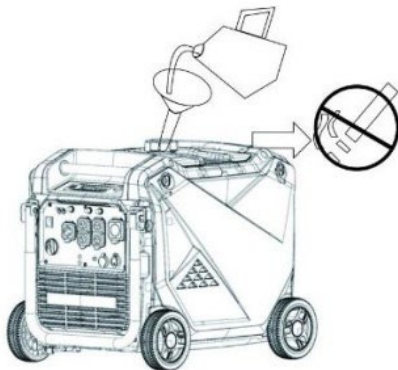
Die folgenden Abbildungen stammen aus dem Herstellerhandbuch und fassen die grundlegenden Nutzungsverbote zusammen.



Verwenden Sie den Stromerzeuger nicht in Innenräumen.



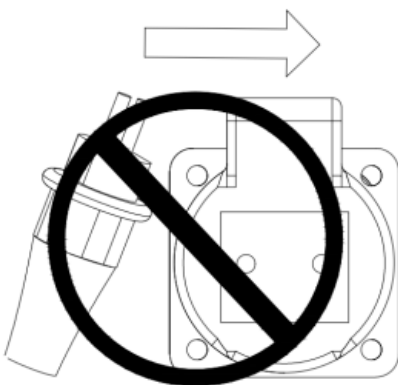
Verwenden Sie den Stromerzeuger nicht in feuchter Umgebung.



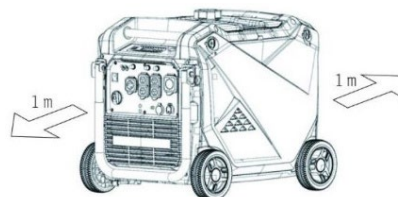
Rauchen Sie beim Tanken nicht.



Vermeiden Sie beim Tanken das Verschütten von Kraftstoff.



Schließen Sie ihn nicht direkt an das Hausstromnetz an.



Halten Sie mindestens 1 m Abstand zu brennbaren Materialien.

1.3. Verantwortung des Benutzers

- Lernen Sie, den Stromerzeuger im Notfall schnell abzustellen.
- Machen Sie sich mit der Funktion aller Bedienelemente, Ausgangssteckdosen und Anschlüsse vertraut.
- Stellen Sie sicher, dass alle Bediener angemessen eingewiesen werden.

- Lassen Sie Kinder den Stromerzeuger nicht unbeaufsichtigt benutzen.
- Verwenden Sie nur elektrische Geräte, deren Leistung mit dem Stromerzeuger kompatibel ist.

1.4. Kohlenmonoxid und Belüftung

⚠ GEFAHR

Die Abgase enthalten Kohlenmonoxid, einen giftigen, farb- und geruchlosen Stoff. Das Einatmen kann zu Bewusstlosigkeit oder zum Tod führen.

- Verwenden Sie den Stromerzeuger niemals in einer Garage, in Gebäuden oder in der Nähe offener Türen oder Fenster.
- Verwenden Sie ihn nicht in geschlossenen oder teilweise geschlossenen Bereichen.
- Halten Sie den Abgasauslass und die unteren Lüftungsöffnungen frei.
- Verhindern Sie das Eindringen von Schmutz, Schlamm, Wasser oder Partikeln, die die Belüftung verstopfen und Motor oder Wechselrichter beschädigen könnten.

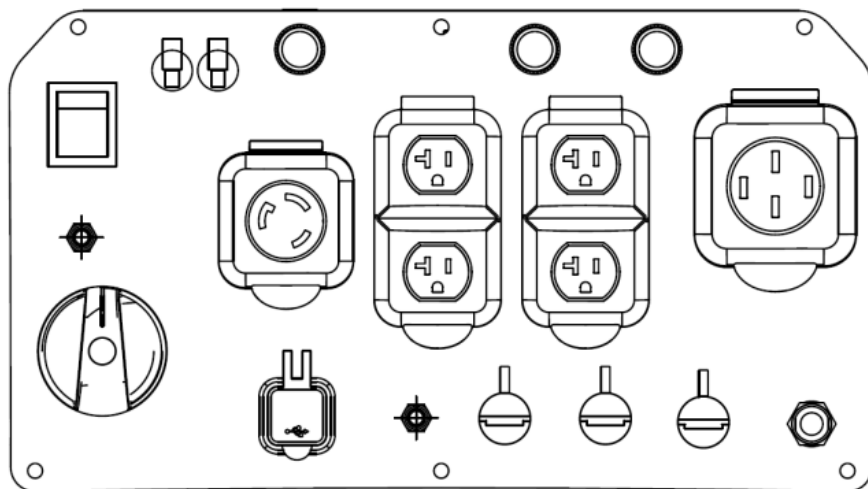
1.5. Elektrische Sicherheit, Hausnetz und Erdung

⚠ GEFAHR

Ein unsachgemäßer Anschluss an das Stromnetz eines Gebäudes kann zu Stromschlag, Brand oder Explosion führen.

Der Anschluss des Stromerzeugers als Notstromquelle einer Hausinstallation muss von einer Elektrofachkraft oder einer Person mit Fachkenntnissen über Elektroinstallationen durchgeführt werden. Das nach den geltenden Vorschriften erforderliche Schutz- und Trennsystem ist zu verwenden.

- Prüfen Sie vor dem Anschließen von Verbrauchern, dass die elektrischen Verbindungen sicher und zuverlässig sind.
- Halten Sie den Stromerzeuger trocken und bedienen Sie ihn nicht mit nassen Händen.
- Wenn der Stromerzeuger im Freien gelagert wurde, prüfen Sie vor der Verwendung die elektrischen Bauteile.
- Erden Sie den Stromerzeuger mit einem hochwertigen isolierten Kabel, wenn dies für die Anlage erforderlich ist.



Die Ausführung des Bedienfelds und des Erdungsanschlusses kann je nach Region variieren.

1.6. Brand, heiße Oberflächen und Kraftstoff

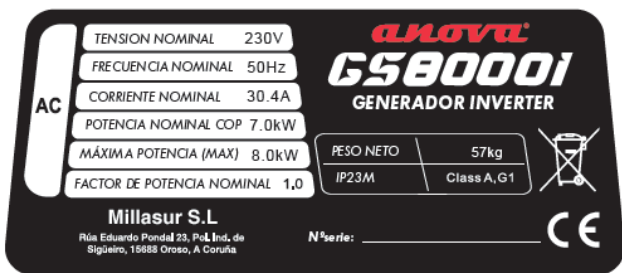
 GEFAHR

Kraftstoff ist entzündlich und seine Dämpfe können einen Brand oder eine Explosion verursachen.

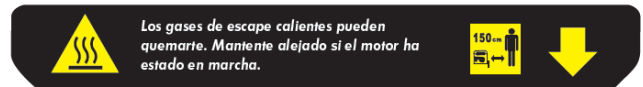
- Halten Sie den Stromerzeuger mindestens 1 m von Gebäuden, Geräten und brennbaren Materialien entfernt.
- Stellen Sie den Stromerzeuger während des Betriebs nicht in einem geschlossenen Bereich auf.
- Berühren Sie den heißen Schalldämpfer nicht und lassen Sie das Gerät vor der Lagerung abkühlen.
- Tanken Sie nur im Freien bei abgestelltem und kaltem Motor.
- Überfüllen Sie den Tank nicht, rauchen Sie nicht und halten Sie Zündquellen fern.
- Beseitigen Sie verschütteten Kraftstoff, bevor Sie den Stromerzeuger starten.

1.7. Sicherheitsaufkleber

Halten Sie alle Aufkleber sauber, lesbar und korrekt angebracht. Ersetzen Sie beschädigte Aufkleber .



Typenschild.



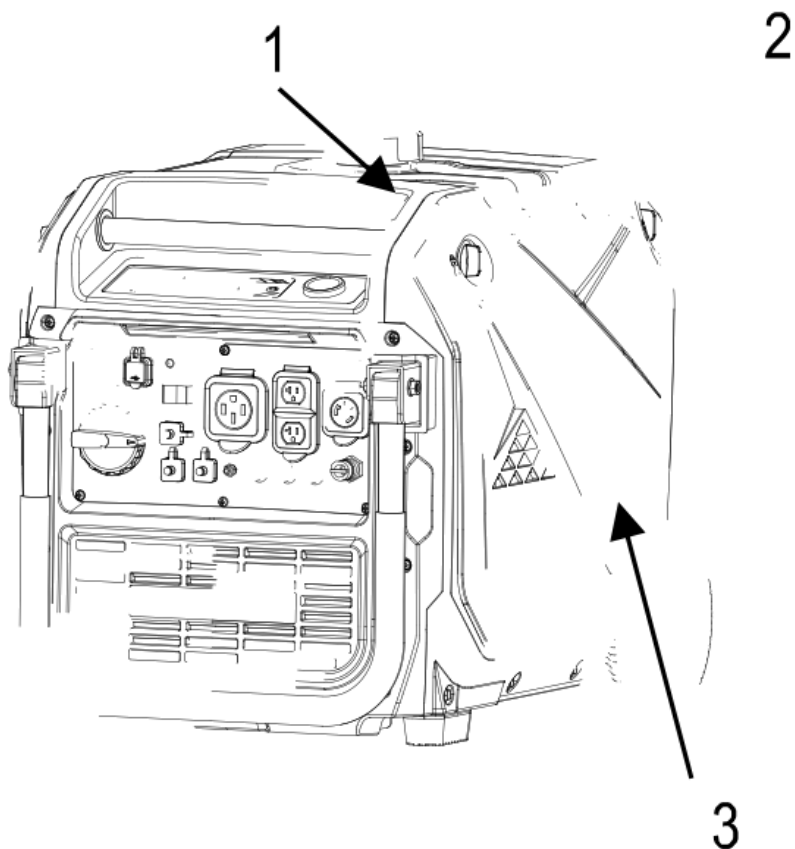
Aufkleber für hohe Temperatur und Sicherheitsabstand.



Warnaufkleber für Motoröl.



Allgemeiner Informations- und Warnaufkleber.



Vom Hersteller angegebene Position der Sicherheitsaufkleber.

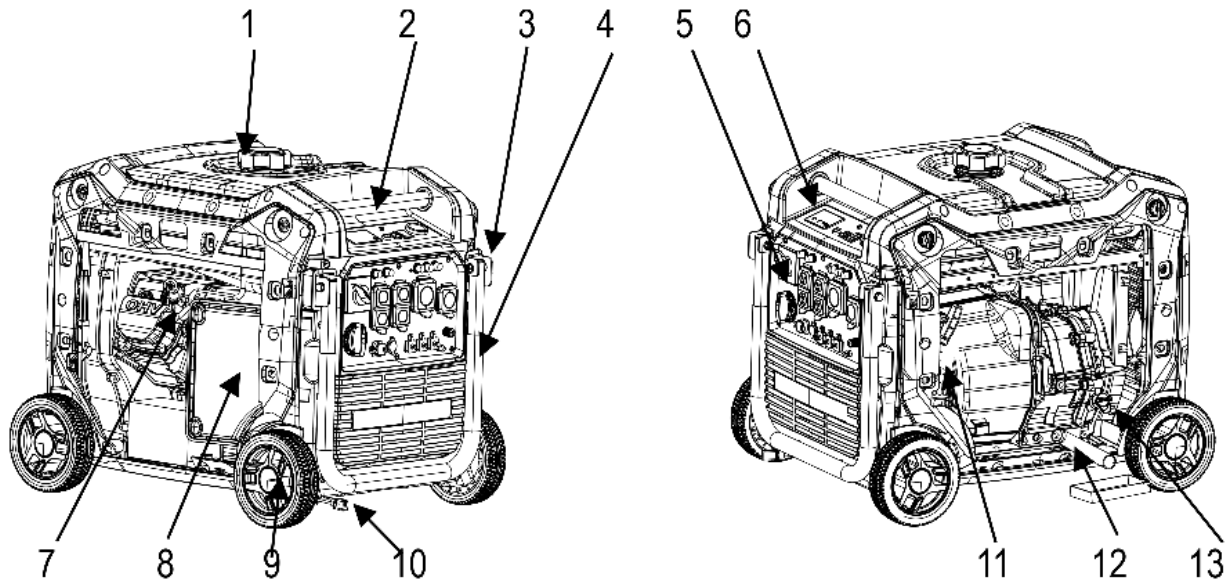
2. PRODUKTBESCHREIBUNG

Der GS8000i ist ein tragbarer Inverter-Stromerzeuger mit Rädern, Transportgriff, Elektrostart und Handstart.



Produktansicht des Anova Inverter-Stromerzeugers GS8000i.

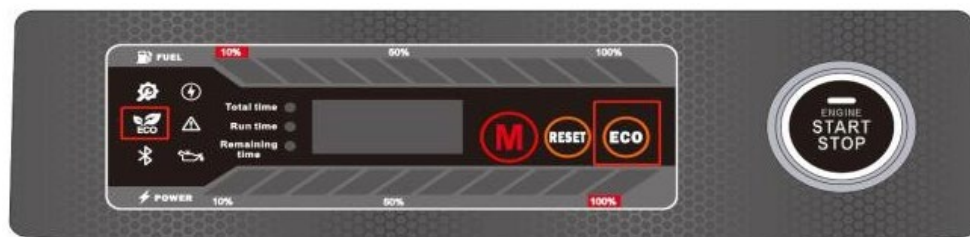
2.1. Hauptbauteile



Kennzeichnung der Hauptbauteile gemäß Herstelleranleitung.

Nr.	Bauteil
1	Kraftstofftankdeckel
2	Tragegriff
3	Griffachse
4	U-förmige Zugstange
5	Bedienfeld
6	Sekundäres Bedienfeld
7	Zündkerze
8	Luftfilter
9	Räder
10	Bremse
11	Startergriff
12	Ölablassschlauch
13	Ölmessstab

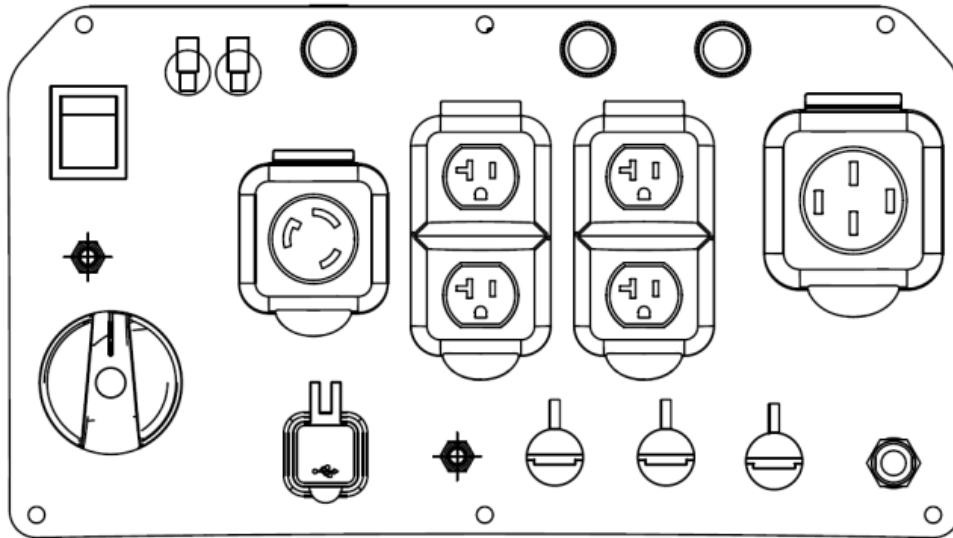
2.2. Bedienfeld



Baugruppe des Anzeige- und Startunterfelds.

Element	Funktion
Ölwartungsanzeige	Nach 50 Betriebsstunden blinkt die Wartungsanzeige. Halten Sie die Taste M 5 Sekunden lang gedrückt, um den Hinweis zurückzusetzen.
Taste M	Zeigt je nach Konfiguration Spannung, Strom, Leistung, Gesamtzeit, aktuelle Laufzeit und verbleibende Zeit an.
RESET-Taste	Stellt den Spannungsausgang nach Ansprechen des Überlastschutzes wieder her, sobald die Ursache behoben wurde.
ECO-Schalter	Passt die Motordrehzahl an die angeschlossene Last an, um Verbrauch und Geräusch zu reduzieren. In Stellung OFF läuft der Motor unabhängig von der Last mit hoher Drehzahl.

Element	Funktion
Ausgangsanzeige	Leuchtet bei normalem Betrieb grün.
Überlastanzeige	Blinkt bei Überlastung.
Ölanzeige	Warnt vor zu niedrigem Ölstand und kann den Motor automatisch abschalten.

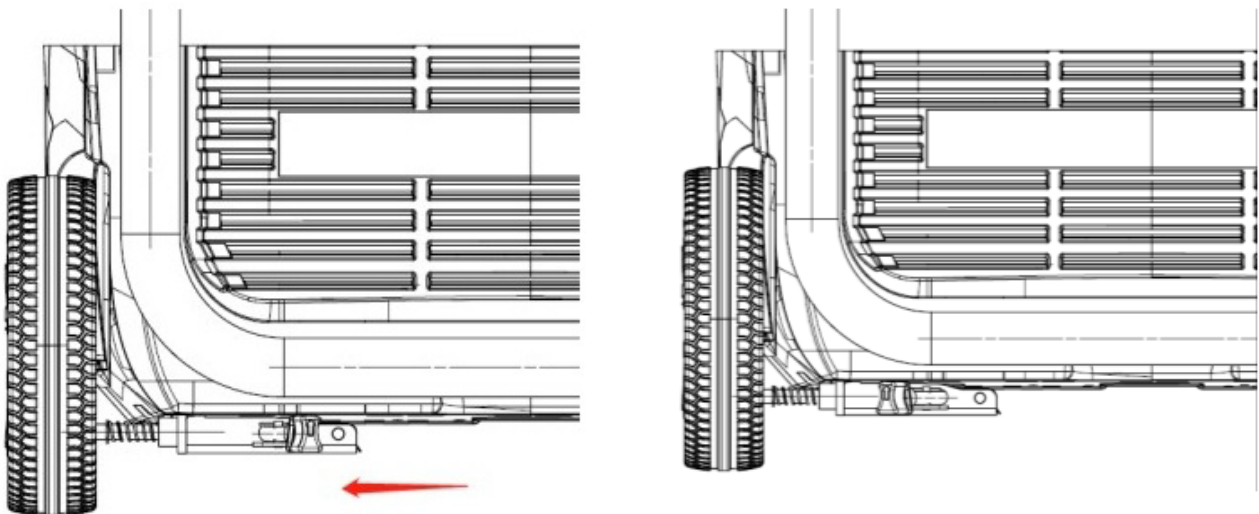


Hauptbedienfeld; die Ausführung kann je nach Region und Version variieren.

Nr.	Element
1	Hauptschalter
2	Leitungsschutzschalter
3	AC-Steckdosen
4	Kraftstoffschalter
5	USB-Anschluss
6	Erdungsbolzen
7	Parallelanschluss, optional
8	Gasanschluss, optional

2.3. Bewegen und Bremse

Lösen Sie die Bremse mit dem Fuß, heben Sie die U-förmige Zugstange an und bewegen Sie das Gerät am Griff. Verriegeln Sie die Bremse erneut, sobald sich der Stromerzeuger in Arbeitsposition befindet.



Bremse verriegelt.

Bremse gelöst.

3. TECHNISCHE DATEN

Die folgende Tabelle enthält ausschließlich Werte, die in den erhaltenen Unterlagen ausdrücklich angegeben sind. Bei Abweichungen ist das Typenschild des Geräts maßgeblich.

Merkmal	Angegebener Wert
Handelsmodell	GS8000i
AC-Ausgangsspannung	220/230 V
Angegebener AC-Strom	39 A
Gleichstromausgang	12 V / 8 A
Kraftstoff	Bleifreies Benzin
Empfohlenes Öl	SAE 10W-30; im Abschnitt zum Einfüllen wird außerdem SAE 10W-40 genannt
Zündkerze	F7 TC
Elektrodenabstand	0,7-0,8 mm
Anzugsdrehmoment der Zündkerze	13-15 (die Einheit ist im Lieferantendokument nicht vollständig angegeben)

WICHTIG

Die Lieferantendokumentation enthält eine Anwendungstabelle mit 9.000 W, 7.200 W und 3.600 W je nach Lastart, weist jedoch Nenn- und Maximalleistung des GS8000i nicht eindeutig aus. Diese Werte müssen vor der endgültigen Veröffentlichung anhand des Typenschildes überprüft werden.

Die verfügbare Leistung sinkt mit zunehmender Temperatur, Luftfeuchtigkeit oder Höhe. In engen Räumen muss die Last reduziert werden, um die geringere Kühlung auszugleichen.

4. VORBEREITUNG UND INBETRIEBNAHME

4.1. Betanken

GEFAHR

Kraftstoff ist entzündlich, explosiv und giftig. Tanken Sie nur bei abgestelltem und kaltem Motor an einem gut belüfteten Ort.

1. Verwenden Sie sauberen, frischen bleifreien Kraftstoff.
2. Verwenden Sie keinen mit Motoröl gemischten Kraftstoff.
3. Reinigen Sie den Bereich um den Tankdeckel.
4. Öffnen Sie den Deckel langsam.
5. Prüfen Sie, ob der Kraftstofffilter korrekt eingesetzt ist.
6. Füllen Sie den Kraftstoff langsam ein.
7. Überschreiten Sie nicht die rote Linie im Tankfilter.
8. Ziehen Sie den Deckel fest und beseitigen Sie verschütteten Kraftstoff.

4.2. Öl einfüllen und prüfen

WARNUNG

Starten Sie den Stromerzeuger nicht ohne ausreichend Motoröl. Das Gerät wird ohne Öl geliefert, und die Ölmangelsicherung ersetzt nicht die manuelle Kontrolle.

1. Stellen Sie den Stromerzeuger auf eine ebene Fläche.
2. Entfernen Sie die Zugangsklappe und ziehen Sie den Ölmesstab heraus.
3. Füllen Sie das empfohlene Öl langsam ein.
4. Prüfen Sie den Ölstand, ohne den Stromerzeuger zu neigen.
5. Setzen Sie den Ölmesstab wieder ein, ziehen Sie ihn fest und schließen Sie die Zugangsklappe.

4.3. Kontrollen vor dem Start

- Prüfen Sie den Kraftstoffstand.
- Prüfen Sie den Ölstand und das Gerät auf Undichtigkeiten.
- Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht blockiert sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Stromerzeuger waagrecht und stabil steht.
- Schließen Sie vor dem Start keine elektrischen Geräte an.
- Prüfen Sie den Zustand von Steckdosen, Kabeln, Rädern, Griff und Bremse.

5. BETRIEBSANWEISUNGEN

5.1. Aufstellort des Stromerzeugers

GEFÄHR

Verwenden Sie den Stromerzeuger nur im Freien an einem gut belüfteten Ort. Abgase können zu Bewusstlosigkeit oder zum Tod führen.

- Stellen Sie den Stromerzeuger auf eine trockene, feste und ebene Fläche.
- Halten Sie mindestens 1 m Abstand zu Gebäuden, Geräten und brennbaren Materialien.
- Halten Sie den Abgasauslass von Türen, Fenstern und Aufenthaltsbereichen fern.
- Verwenden Sie den Stromerzeuger nicht bei Regen, Schnee oder in der Nähe von Wasser.
- Schließen Sie das Gerät nicht ein und blockieren Sie die Belüftung nicht.

5.2. Stromerzeuger starten

Die Lieferantendokumentation enthält Verweise auf andere Varianten. Verwenden Sie ausschließlich die am gelieferten GS8000i vorhandenen Bedienelemente.

1. Trennen Sie alle elektrischen Geräte.
2. Stellen Sie den Hauptschalter auf ON.
3. Stellen Sie den Kombi-/Kraftstoffschalter auf ON.
4. Drücken Sie die Taste START/STOP für den Elektrostart.
5. Wenn die Batterie entladen ist, halten Sie den Griff fest und ziehen Sie den Seilzugstarter zunächst langsam bis zum Widerstand und anschließend kräftig.
6. Lassen Sie den Motor stabil laufen, bevor Sie Verbraucher anschließen.

HINWEIS

Bei einer Umgebungstemperatur unter 0 °C gibt das Lieferantenhandbuch eine Warmlaufzeit von 3 Minuten bei 3.200 U/min an.

5.3. Stromerzeuger stoppen

1. Trennen Sie alle elektrischen Geräte.
2. Stellen Sie den Hauptschalter auf OFF.
3. Stellen Sie den Kombi-/Kraftstoffschalter auf OFF.
4. Verwenden Sie im Notfall die Stopptaste oder den Hauptschalter entsprechend den am Gerät vorhandenen Bedienelementen.

5.4. ECO-Modus, Anzeigen und Zurücksetzen

- Bei ECO auf ON wird die Drehzahl an die Last angepasst, um Verbrauch und Geräusch zu reduzieren.
- Bei ECO auf OFF hält der Motor eine hohe Drehzahl.
- Schalten Sie ECO bei Kompressoren, Pumpen oder anderen Geräten mit hohem Anlaufstrom aus.
- Die Ausgangsanzeige leuchtet bei normalem Betrieb grün.
- Trennen Sie bei Überlastung die Verbraucher, beheben Sie die Ursache und drücken Sie RESET, um den Ausgang wiederherzustellen.

5.5. Leistungsmanagement

Zur Umrechnung von Spannung und Strom in Leistung verwenden Sie die Beziehung: Spannung x Strom = Leistung. Schließen Sie zuerst den Verbraucher mit dem höchsten Bedarf an und warten Sie, bis sich der Motor stabilisiert hat, bevor Sie den nächsten anschließen.

1. Starten Sie den Stromerzeuger ohne Last.
2. Warten Sie einige Minuten, bis er stabil läuft.
3. Schalten Sie ECO je nach Lastart ein oder aus.
4. Schließen Sie zuerst das Gerät mit dem höchsten Leistungsbedarf an.
5. Warten Sie, bis der Stromerzeuger stabil läuft.
6. Schließen Sie die übrigen Verbraucher nacheinander an.

5.6. Elektrische Verbraucher anschließen

- Stellen Sie sicher, dass Spannung und Strom des Stromerzeugers mit den Geräten kompatibel sind.
- Schließen Sie Wechselstromverbraucher an die 220/230-V-Steckdosen und gegebenenfalls Gleichstromverbraucher an den 12-V-Ausgang an.
- Schließen Sie keine Drehstromgeräte an.
- Schließen Sie keine Geräte an, die die Kapazität des Stromerzeugers überschreiten.
- Schließen Sie den Stromerzeuger nicht direkt an eine Hausinstallation an, wenn kein von einer Elektrofachkraft installiertes System vorhanden ist.

5.7. Anwendungsbereich

Das Lieferantenhandbuch nennt die folgenden Richtwerte je nach Lastart. Diese sind mit dem Typenschild des Geräts und der vom Hersteller des angeschlossenen Geräts angegebenen Leistung abzugleichen.

Lastart	Angegebener Faktor	Angegebene Ausgangsleistung
Ohmsche Last, z. B. Beleuchtung	1	9.000 W

Lastart	Angegebener Faktor	Angegebene Ausgangsleistung
Werkzeuge und Motoren	0,8-0,95	7.200 W
Geräte mit niedrigerem Leistungsfaktor	0,4-0,75	3.600 W
DC-Ausgang	-	12 V

VORSICHT

Überlasten Sie den Stromerzeuger nicht. Wenden Sie sich vor dem Anschluss von Präzisionsinstrumenten, elektronischen Geräten und medizinischen Geräten an den Gerätehersteller oder eine Fachkraft.

5.8. Parallelschaltung und Optionen

Je nach Region und Version kann das Bedienfeld mit einem optionalen Parallelanschluss und einem optionalen Gasanschluss ausgestattet sein. Verwenden Sie nur ausdrücklich für das gelieferte Gerät zugelassene Zubehöerteile und Verfahren.

5.9. Betrieb in großer Höhe

In großer Höhe nimmt die Luftdichte ab, wodurch die Leistung sinkt und der Verbrauch steigen kann. Wenn der Stromerzeuger regelmäßig über 1.500 m eingesetzt wird, wenden Sie sich zur Prüfung einer Vergasereinstellung an den Händler.

5.10. Transport

- Schalten Sie den Stromerzeuger aus und lassen Sie ihn abkühlen.
- Halten Sie ihn während des Transports waagrecht.
- Verriegeln Sie die Bremse und sichern Sie das Gerät gegen Bewegung.
- Transportieren Sie das Gerät nicht, wenn Kraftstoff oder Öl verschüttet wurde.
- Verwenden Sie zum Bewegen Griff und Räder; heben Sie den Stromerzeuger nicht an Bauteilen an, die dafür nicht vorgesehen sind.



Transportieren Sie den Stromerzeuger ausgeschaltet, abgekühlt, waagrecht und ordnungsgemäß gesichert.

6. WARTUNG

WARNUNG

Stellen Sie vor Wartungsarbeiten den Motor ab, lassen Sie das Gerät abkühlen, trennen Sie alle Verbraucher und ziehen Sie gegebenenfalls den Zündkerzenstecker ab.

6.1. Wartungsplan

Element	Angegebenes Intervall
Motoröl	Erster Wechsel nach einem Monat oder 20 Stunden; anschließend je nach Einsatzbedingungen.
Zündkerze	Regelmäßige Prüfung.
Luftfilter	Alle 6 Monate oder 100 Stunden; in feuchter oder staubiger Umgebung häufiger.
Tankfilter	Alle 12 Monate oder 300 Stunden.
Schalldämpfer und Flammensperre	Alle 6 Monate oder 100 Stunden.

6.2. Zündkerze

1. Öffnen Sie die Wartungsabdeckung der Zündkerze.
2. Ziehen Sie den Stecker ab.
3. Entfernen Sie die Zündkerze mit einem T-Schlüssel.
4. Entfernen Sie Kohlenstoffablagerungen und prüfen Sie Isolator und Elektroden.
5. Prüfen Sie den Elektrodenabstand und stellen Sie ihn auf 0,7-0,8 mm ein.
6. Setzen Sie die Zündkerze ein und bringen Sie Stecker und Abdeckung wieder an.

Angegebene Zündkerze: F7 TC. Das Lieferantendokument nennt ein Anzugsdrehmoment von 13-15, die Einheit ist jedoch nicht vollständig angegeben; sie muss vor der Anwendung überprüft werden.

6.3. Ölwechsel

1. Stellen Sie den Stromerzeuger auf eine ebene Fläche und lassen Sie den Motor einige Minuten warmlaufen.
2. Stellen Sie den Motor ab und schließen Sie die Kraftstoffzufuhr.
3. Öffnen Sie die Wartungsabdeckung und nehmen Sie den Ablassschlauch heraus.
4. Stellen Sie einen geeigneten Behälter bereit und lassen Sie das Öl ab.
5. Stellen Sie den Stromerzeuger wieder waagerecht.
6. Füllen Sie SAE-10W-30-Öl bis zur Oberkante der Einfüllöffnung ein.
7. Setzen Sie den Ölmesstab ein, beseitigen Sie verschüttetes Öl und schließen Sie die Abdeckung.

6.4. Luftfilter

1. Öffnen Sie die Zugangsklappe.
2. Entfernen Sie den Filterdeckel und nehmen Sie das Schaumelement heraus.
3. Reinigen Sie es und drücken Sie überschüssige Feuchtigkeit aus.
4. Tragen Sie eine kleine Menge Öl auf und entfernen Sie überschüssiges Öl.
5. Setzen Sie das Element korrekt ein, um Falschluf zu vermeiden.
6. Bringen Sie Deckel und Abdeckung wieder an.

 HINWEIS

Starten Sie den Stromerzeuger nicht ohne eingesetztes Filterelement.

6.5. Kraftstofftankfilter

1. Entfernen Sie Tankdeckel und Filter.
2. Reinigen Sie den Filter und ersetzen Sie ihn, wenn er beschädigt ist.
3. Trocknen Sie ihn und setzen Sie ihn wieder ein.
4. Bringen Sie den Tankdeckel wieder an.

6.6. Vergasereinstellung für große Höhe

Der Standardvergaser kann in großer Höhe ein zu fettes Gemisch erzeugen. Lassen Sie für regelmäßigen Einsatz über 1.500 m vom Händler eine spezielle Einstellung vornehmen. Verändern Sie den Vergaser nicht ohne Eingriff autorisierten Personals.

6.7. Schalldämpfer und Flammensperre

1. Lassen Sie die Abgasanlage vollständig abkühlen.
2. Entfernen Sie die Auslassabdeckung des Schalldämpfers.
3. Bauen Sie Gitter und Flammensperre aus.
4. Entfernen Sie Kohlenstoffablagerungen mit einer Drahtbürste, ohne das Sieb zu beschädigen.
5. Ersetzen Sie beschädigte Bauteile.
6. Bauen Sie Gitter, Flammensperre und Abdeckung wieder ein.

6.8. Langzeitlagerung

1. Stellen Sie den Kombischalter auf OFF.
2. Pumpen Sie den Kraftstoff mit einer handelsüblichen Siphonpumpe in einen zugelassenen Behälter ab.
3. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er aufgrund von Kraftstoffmangel ausgeht.
4. Lassen Sie den restlichen Kraftstoff über die Ablassschraube aus dem Vergaser ab und ziehen Sie die Schraube anschließend wieder fest.
5. Entfernen Sie die Zündkerze und geben Sie einen Esslöffel SAE-10W-30- oder 20W-40-Öl in den Zylinder.
6. Ziehen Sie am Starter, bis Sie Widerstand spüren, um Zylinder und Ventile zu schützen.
7. Reinigen Sie die Oberfläche, tragen Sie Korrosionsschutz auf und lagern Sie das Gerät waagerecht an einem trockenen, belüfteten Ort.

7. FEHLERBEHEBUNG

Führen Sie nur die angegebenen grundlegenden Prüfungen durch. Zerlegen Sie Wechselrichter, elektrische Anlage oder Motor nicht ohne entsprechende Ausbildung und Genehmigung.

Symptom	Prüfung	Maßnahme
Motor startet nicht	Elektrische Geräte angeschlossen	Trennen Sie vor dem Start alle Verbraucher.
Motor startet nicht	Zu wenig Kraftstoff	Prüfen Sie den Tank und füllen Sie bleifreien Kraftstoff nach.
Motor startet nicht oder geht aus	Ölstand zu niedrig	Stellen Sie den Stromerzeuger waagerecht und prüfen Sie den Ölstand.

Symptom	Prüfung	Maßnahme
Elektrostart reagiert nicht	Batterie entladen	Verwenden Sie den Seilzugstarter gemäß dem im Handbuch beschriebenen Verfahren.
Kein elektrischer Ausgang	Überlastschutz	Trennen Sie die Verbraucher, beheben Sie die Ursache und drücken Sie RESET.
Verringerte Leistung	Höhe, Temperatur oder unzureichende Belüftung	Reduzieren Sie die Last, verbessern Sie die Belüftung und wenden Sie sich bei regelmäßigem Einsatz in großer Höhe an den Händler.

WARNUNG

Wenn die Störung weiterhin besteht, stoppen Sie den Stromerzeuger und wenden Sie sich an einen Anova-Händler oder einen autorisierten Kundendienst.

8. GARANTIE

Weist Ihr Produkt innerhalb der festgelegten Garantiezeit einen Herstellungsfehler auf, wenden Sie sich mit den erforderlichen Unterlagen direkt an Ihre Verkaufsstelle.

Bewahren Sie die Kaufrechnung als Nachweis des Kaufdatums auf. Das Gerät ist in einem annehmbaren, sauberen Zustand, gegebenenfalls im originalen Formkoffer und zusammen mit dem Kaufbeleg an den Händler zurückzugeben.

8.1. Garantiezeit

Die gesetzliche Garantiezeit des Produkts beginnt am ursprünglichen Kaufdatum durch den Erstkäufer und gilt für die Dauer, die in dem zum Kaufzeitpunkt geltenden Königlichen Gesetzesdekret zum Schutz von Verbrauchern und Nutzern vor sozialer und wirtschaftlicher Gefährdung festgelegt ist.

In einigen Ländern sind Beschränkungen der Dauer einer stillschweigenden Garantie oder der Ausschluss bzw. die Begrenzung von Folge- oder Nebenschäden nicht zulässig. In diesem Fall gelten die vorstehenden Beschränkungen und Ausschlüsse möglicherweise nicht für Sie. Diese Garantie verleiht Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte; darüber hinaus können je nach Staat oder Land weitere Rechte bestehen.

8.2. Ausschlüsse

Diese Garantie deckt keine Produktschäden oder Leistungsprobleme ab, die verursacht wurden durch:

- Natürlichen Verschleiß durch Gebrauch.
- Fehlgebrauch, Fahrlässigkeit, unvorsichtige Bedienung oder mangelnde Wartung.
- Mängel durch falsche Verwendung, Schäden infolge von Eingriffen durch nicht von Anova autorisiertes Personal oder die Verwendung nicht originaler Ersatzteile.
- Mängel an normalen Verschleißteilen wie Lagern, Bürsten, Kabeln, Steckern oder Zubehör wie Bohrern, Bohrmeißeln, Sägeblättern usw.
- Schäden oder Mängel infolge von Missbrauch, Unfällen oder Veränderungen.
- Unsachgemäße Verwendung und Lagerung, insbesondere die Nichtbeachtung der in der Betriebsanleitung beschriebenen Regeln.
- Vom Kunden verursachten Verschleiß, zum Beispiel gebrochene Sägeblätter, verschlissene Kohlebürsten usw.
- Verschleiß und Folgeschäden aufgrund fehlender Wartung, Reparatur oder Schmierstoffe, zum Beispiel Überhitzung durch blockierte Kühlschlitze, Lagerschäden durch Schmutz oder Frostschäden.
- Schäden, die eindeutig auf übermäßige Nutzung / Überlastung zurückzuführen sind.
- Schäden durch ungeeignete Betriebsstoffe, zum Beispiel falschen Kraftstoff.

- Lastbedingten Bruch von Gehäusebauteilen oder Zubehör infolge ungewöhnlicher Beanspruchung.
- Lastbedingte Verformung von Gehäusebauteilen oder Zubehör infolge ungewöhnlicher Beanspruchung.
- Schäden durch den Betrieb mit überfüllten Betriebsstoffen oder Undichtigkeiten infolge falscher Lagerung, ungeeigneter Reinigungsmittel oder anderer schädlicher chemischer Stoffe.
- Schäden durch unsachgemäße Einwirkung extremer Temperaturen, zum Beispiel Frostbrüche oder thermische Verformung von Bauteilen.
- Schäden durch dauerhafte Einwirkung ultravioletter Strahlung.
- Schäden durch unzureichende Wartung.
- Sämtliche Schäden durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung.
- Produkte, an denen ein nicht qualifizierter Fachmann einen Reparaturversuch vorgenommen hat.
- Produkte, die an eine ungeeignete Stromversorgung angeschlossen wurden (Stromstärke, Spannung, Frequenz).
- Schäden durch äußere Einflüsse (Wasser, chemische oder physikalische Einwirkungen, Stöße) oder Fremdstoffe.
- Verwendung ungeeigneten Zubehörs oder ungeeigneter Teile.
- Die Garantie umfasst keine Mängel an normalen Verschleißteilen und deckt weder Schäden oder Mängel durch Missbrauch, Unfälle oder Veränderungen noch Transportkosten ab.

Die Garantie erlischt ebenfalls, wenn das Produkt verändert oder umgebaut wurde oder wenn die Marke bzw. die Seriennummer der Maschine unkenntlich gemacht oder entfernt wurde.

Regelmäßige Wartung, Einstellarbeiten, Justierungen und normaler Verschleiß werden von dieser Garantie nicht abgedeckt.

Diese Anleitung kann nicht alle möglichen Fälle eines Garantieausschlusses abdecken. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem nächstgelegenen Anova-Händler.

8.3. Im Reklamationsfall

Der Garantienachweis muss mit allen verlangten Angaben korrekt ausgefüllt und zusammen mit der Kaufrechnung eingereicht werden.

Anova behält sich das Recht vor, Ansprüche abzulehnen, wenn der Kauf nicht nachgewiesen werden kann oder eindeutig ist, dass das Produkt nicht ordnungsgemäß gewartet wurde (Wartung, saubere Lüftungsschlitze, Schmierung, regelmäßige Pflege der Kohlebürsten, Reinigung, Lagerung usw.).

Private Nutzung bedeutet die persönliche häusliche Nutzung durch einen Endverbraucher. Gewerbliche Nutzung umfasst alle anderen Verwendungen, einschließlich geschäftlicher, einkommensschaffender oder mietweiser Nutzung. Wurde das Produkt einmal gewerblich eingesetzt, gilt es für diese Garantie fortan als gewerblich genutztes Produkt.

Dies sind unsere Standard-Garantiebedingungen; gelegentlich kann eine zusätzliche, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht festgelegte Garantiedeckung gelten. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem nächstgelegenen autorisierten Anova-Händler oder unter www.millasur.com.

Garantieleistungen sind ausschließlich über autorisierte Anova-Händler verfügbar. Ihren nächstgelegenen Händler finden Sie über unsere Händlersuche auf www.anova.es.

9. UMWELT

Zum Schutz der Umwelt müssen Produkte und ihre Bestandteile verantwortungsvoll entsorgt werden. Nachfolgend finden Sie allgemeine Hinweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung der verschiedenen Materialien, die in Ihrer Maschine verwendet sein können.

Entsorgen Sie Ihre Maschine umweltgerecht. Maschinen dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Ihre Kunststoff- und Metallbestandteile können nach Materialart getrennt und recycelt werden.

Beachten Sie bei der Entsorgung von Maschinen oder Metallprodukten, dass Metallteile wie Eisen, Stahl oder Aluminium in geeigneten Metallrecyclinganlagen verwertet werden müssen. Dadurch können sie zur Herstellung neuer Produkte wiederverwendet werden.

9.1. Öle und Kraftstoffe

Altöle und Kraftstoffe sowie andere Stoffe müssen fachgerecht recycelt werden. Schütten Sie diese Flüssigkeiten nicht in Abflüsse, auf den Boden, in Flüsse, Seen oder Meere, da sie schwere Umweltschäden verursachen können. Bringen Sie sie zu einem spezialisierten Recyclingzentrum oder einer Sammelstelle. So werden Wasser- und Bodenverunreinigungen vermieden und Öle können, soweit möglich, sicher wiederverwendet werden.

9.2. Kunststoffe

Kunststoffe müssen getrennt und zu speziellen Sammelstellen gebracht werden. Entsorgen Sie sie nicht mit dem normalen Hausmüll. Kunststoffe können recycelt werden und tragen dadurch zur Abfallvermeidung bei.

9.3. Karton

Verpackungsmaterialien wie Karton sind recycelbar. Trennen Sie sauberen, trockenen Karton und geben Sie ihn in die dafür vorgesehenen Recyclingbehälter oder zu einer offiziellen Abfallsammelstelle. Entsorgen Sie ihn nicht mit dem Hausmüll.

9.4. Batterien und elektrische Bauteile

Batterien, Akkus und andere elektronische Bauteile von Maschinen müssen an speziellen Sammelstellen entsorgt werden, damit keine giftigen Stoffe in die Umwelt gelangen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem normalen Abfall. Bringen Sie sie zur sicheren und verantwortungsvollen Behandlung zu geeigneten Recyclingzentren.

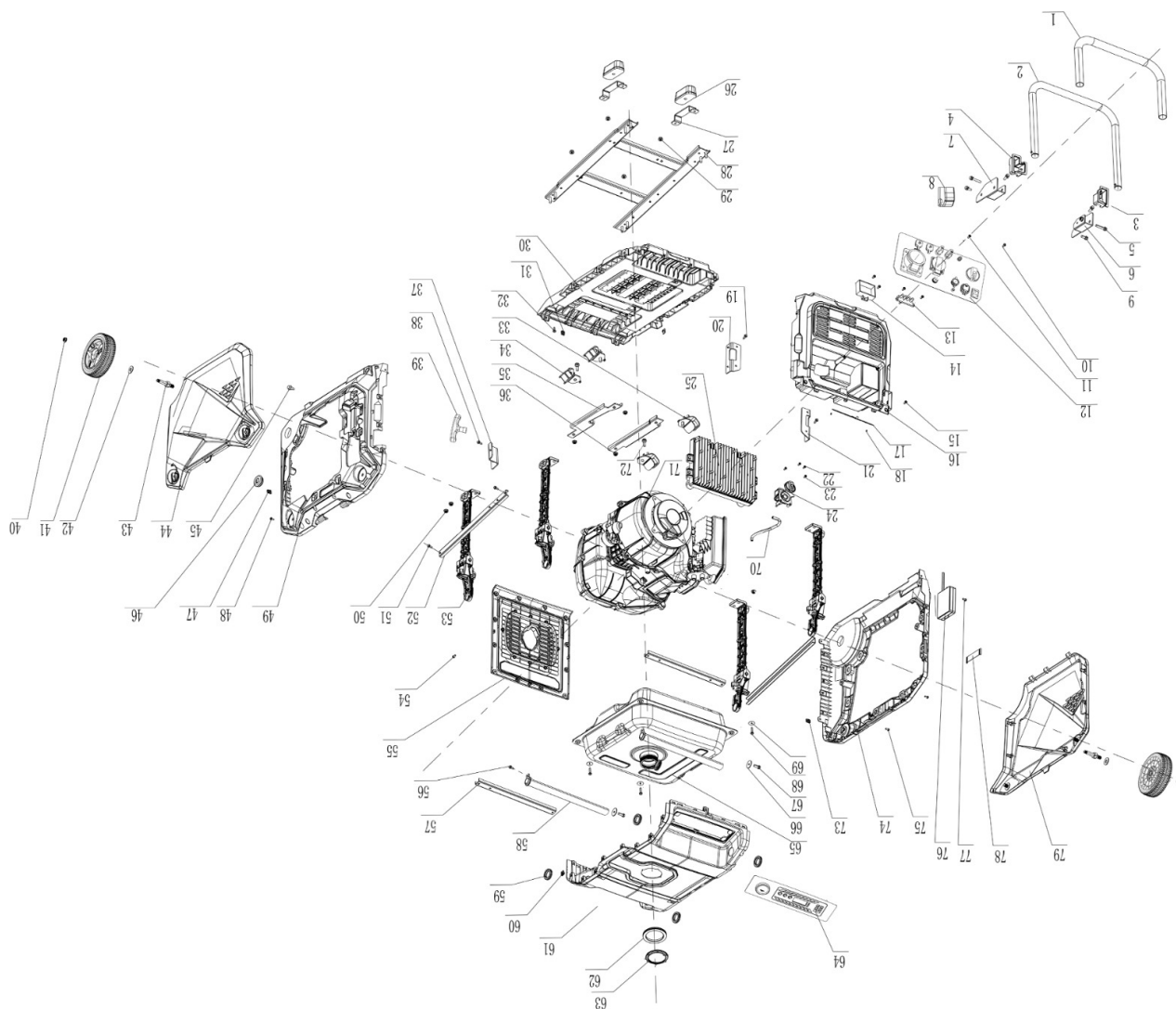
Durch die Beachtung dieser Hinweise tragen Sie zum Umweltschutz und zur Schonung von Ressourcen bei. Weitere Informationen zur Entsorgung und Wiederverwertung erhalten Sie bei den örtlichen Behörden und in den entsprechenden Informationsunterlagen.

WICHTIG

Geben Sie Altöl, Kraftstoff, Filter, Zündkerze und elektrische Bauteile bei zugelassenen Sammelstellen ab. Schütten Sie Öl oder Benzin nicht auf den Boden, in Gewässer oder in die Kanalisation.

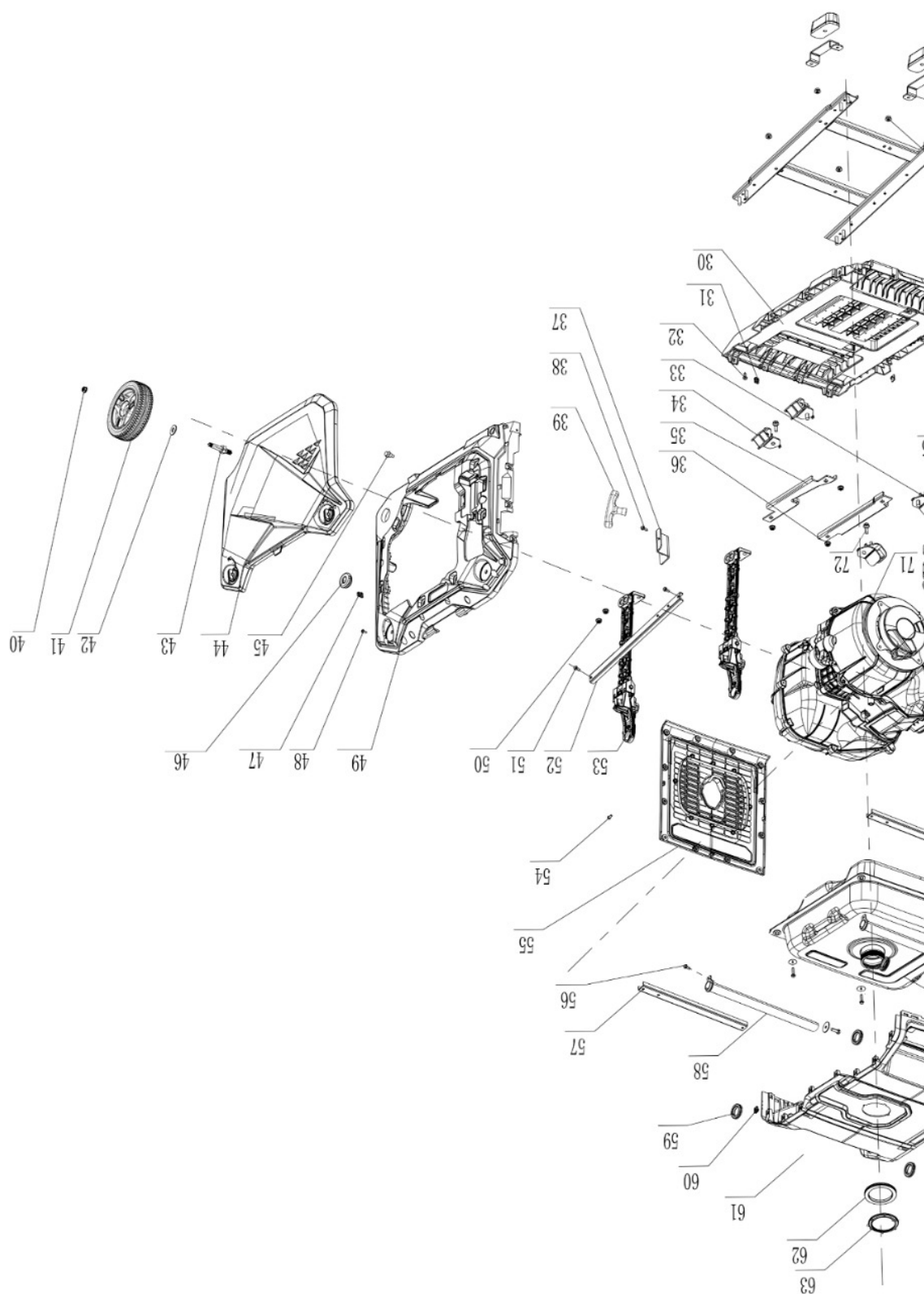
10. EXPLOSIONSZEICHNUNG

Die Explosionszeichnung kennzeichnet die Positionen der Hauptbauteile. Geben Sie bei der Bestellung von Ersatzteilen beim Anova-Händler das Modell GS8000i und die Positionsnummer an .

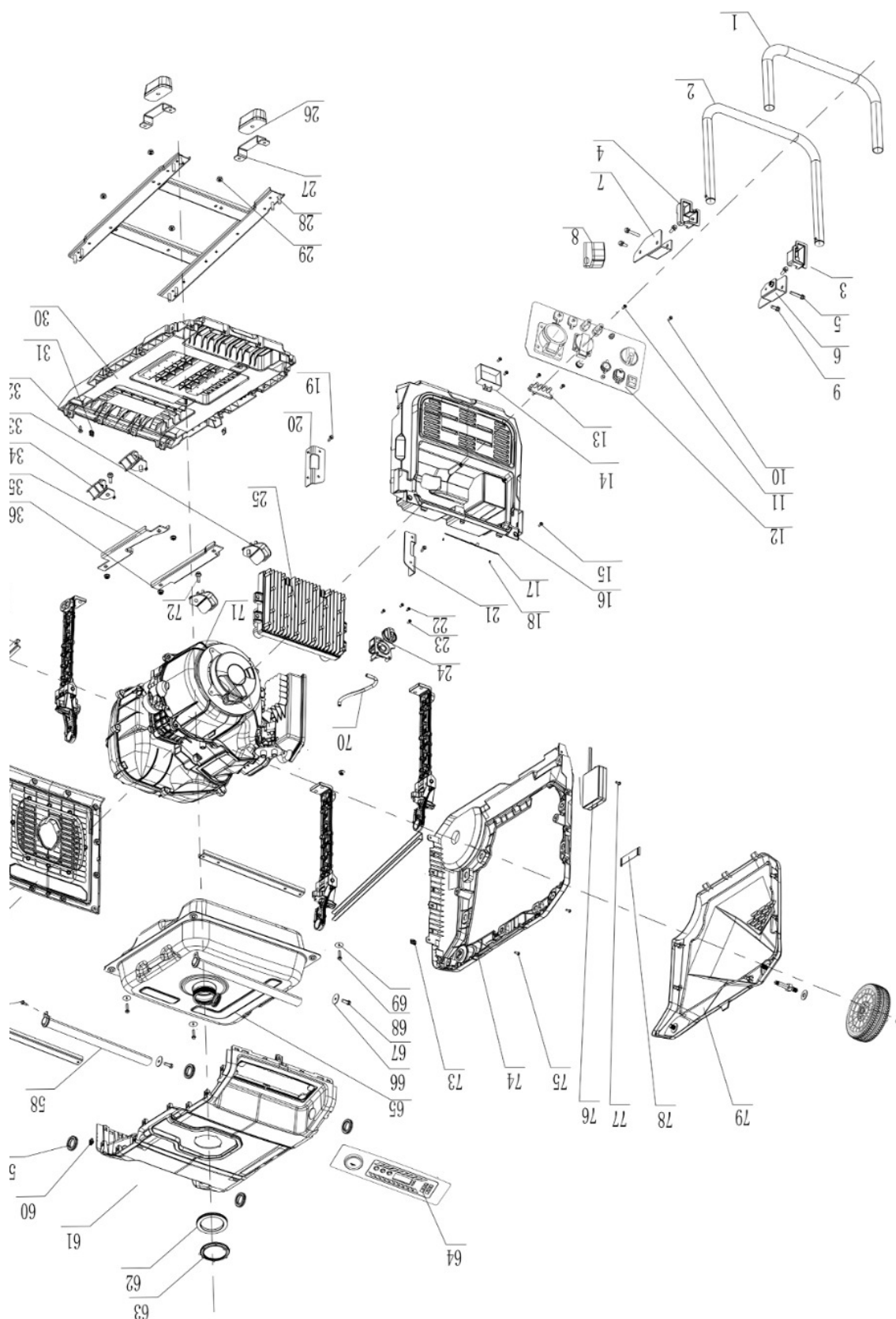


Gesamtansicht der Explosionszeichnung des GS8000i.

10.1. Linke Detailansicht



10.2. Rechte Detailansicht



⚠ WICHTIG

Das erhaltene Bild enthält Positionsnummern, jedoch keine Ersatzteilreferenzliste. Es wurden keine Teilenummern erfunden. Ersatzteile bei Millasur a nfragen .

1. CE-ZERTIFIKAT

VERTRIEBSUNTERNEHMEN

MILLASUR, S.L.U

RUA EDUARDO PONDAL, Nº 23 P.I.SIGÜEIRO

15688 OROSO - A CORUÑA

ESPAÑA



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

In Übereinstimmung mit den einschlägigen EG-Richtlinien wird hiermit bestätigt, dass die in diesem Dokument bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konstruktion und Bauart sowie der vom Hersteller angebrachten CE-Kennzeichnung die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der genannten EG-Richtlinien erfüllt. Diese Erklärung berechtigt das Produkt zum Tragen des CE-Zeichens.

Wird die Maschine verändert und ist diese Änderung weder vom Hersteller genehmigt noch dem Händler mitgeteilt worden, verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Maschinenbezeichnung: **INVERTER-STROMERZEUGER**

Modell: **GS8000i**

Anerkannte und genehmigte Normen und Richtlinien, denen das Produkt entspricht:

Richtlinie 2006/42/EC

Richtlinie 2014/30/EU

Geprüft gemäß den Normen:

EN ISO 8528-13:2016

EN 55012:2007+A1

EN IEC 61000-6-1:2019

Firmenstempel

MILLASUR, S.L.U.
Rua Eduardo Pondal, 23 - Pol. Emp. Sigüeiro
15688-Oroso-A Coruña
Tel. (+34) 981 69 64 65 - Fax (+34) 981 69 08 61
e-mail: millasur@millasur.com
CIF: B-15 749 922

DATUM

22/07/2026